

Praxisklinik für Oralchirurgie und Implantologie

Verhalten nach operativen Eingriffen

Bei Narkose oder Dämmer Schlaf: Die letzte Mahlzeit können Sie 6 Stunden vor dem OP-Termin einnehmen. Klare Flüssigkeiten in kleinen Mengen können bis 2 Stunden vor dem Eingriff eingenommen werden. Medikamente vor der OP nehmen Sie bitte mit einem Glas Wasser ein.

Das Führen eines Kraftfahrzeuges nach dem operativen Eingriff kann ärztlicherseits nicht verantwortet werden.

Wenn auf die Wunde ein Aufbissstuffer gelegt wurde, entfernen Sie bitte diesen nach ca. 1 Stunde.

Am Tag der Operation sollten Sie auf Kaffee und schwarzen Tee verzichten.

Das Rauchen und der Alkoholenuss sollten für mindestens drei, besser sieben Tage eingestellt werden, um das Risiko einer Wundheilungsstörung zu vermeiden.

Solange die örtliche Betäubung wirkt, sollten Sie weder trinken noch essen. Es besteht die Gefahr sich zu verbrennen, sich eine Bissverletzung zuziehen oder sich zu verschlucken.

Nach Möglichkeit sollte 2 bis 3 Tage auf harte Speisen verzichtet werden.

Bitte keine Spülungen in den ersten 12 Stunden vornehmen. Häufiges Spülen stört die Wundheilung und kann eine Nachblutung verursachen. Sie sollten bereits am ersten Tag nach der Operation die Mundpflege aufnehmen, wobei sie aber das operierte Gebiet beim Zähneputzen aussparen.

Die verordneten Medikamente sollten laut Anweisung eingenommen werden.

Nach der Operation kann es zu einer Wundschwellung kommen, die nach 3 Tagen abnehmen sollte. Feuchtkalte Umschläge vermindern Schwellung und Wundschmerz. Diese Umschläge sollten bald nach dem Eingriff begonnen werden. Vermeiden Sie bitte Wärme, Sonnenbestrahlung und schwere körperliche Arbeit in den ersten drei Tagen.

Bei Nachblutungen ein Stück zusammengerolltes Stofftuch auf die Wunde legen und ca. 2 Stunden aufbeißen, kühlen und Oberkörper hoch lagern. Dadurch entsteht eine Kompression der Wunde. Im seltenen Falle einer anhaltenden Nachblutung oder anderer unerwarteter Komplikationen steht Ihnen unsere Telefonnummer immer zur Verfügung.

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen dürfen nicht nachträglich ausgestellt werden. Reicht die Zeit der Arbeitsunfähigkeit nicht aus, suchen sie bitte rechtzeitig unsere Praxisklinik auf.

In dringenden Notfällen in der *postoperativen Zeit* stehen Ihnen wir unter der Nummer 089 23077747 zur Verfügung. Den Kieferchirurgischen Notdienst finden Sie darüber hinaus in der Klinik für MKG-Chirurgie im Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Langerstraße 3, 81675 München.